

## **Kurzversion**

### **„Qualitätskriterien für die betriebliche Gesundheitsförderung“ des Europäischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung (ENWHP)**

1. **Betriebliche Gesundheitsförderung wird als Führungsaufgabe wahrgenommen. Hierzu gehört insbesondere:**
  - Unterstützung und Einbindung des Managements und der Führungskräfte
  - Integration in die Unternehmenspolitik
  - Bereitstellung von ausreichend finanziellen und materiellen Ressourcen
2. **Mitarbeiter werden möglichst weitgehend an der Planung und Durchführung betrieblicher Gesundheitsförderung beteiligt.**
3. **Betriebliche Gesundheitsförderung beruht auf einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis.**
4. **Betriebliche Gesundheitsförderung basiert auf sorgfältigen Analysen und wird kontinuierlich verbessert.**
5. **Betriebliche Gesundheitsförderung wird professionell, dauerhaft und miteinander verknüpft betrieben. Hierzu gehört auch eine kontinuierliche Information aller Beteiligten (innerbetriebliche Öffentlichkeitsarbeit).**
6. **Der Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung wird anhand ausgewählter Indikatoren bewertet und gemessen.**